

Landwirtschaftliche und gartenbauliche Biodiversitätsberatung des LLH

Mit umfassenden Informationsangeboten möchte der LLH erreichen, dass der – häufig als unkonkret empfundene – Begriff der Biodiversität besser greifbar wird und Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe daraus zielführende Handlungen ableiten können.

Unter Biodiversität (= Biologische Vielfalt) versteht man

- die **Vielfalt der Lebensräume und ihrer Funktionen** z.B. Acker, Grünland, Landschaftsstrukturen, Boden und Gewässer,
- die **Vielfalt der Arten**, d.h. das Spektrum aller dort vorhandenen Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen,
- die **genetische Vielfalt innerhalb der Arten**, entstanden durch Standortanpassung (Genotypen, Populationen) oder Zucht (Sorten und Rassen).

Landwirtschaft / Gartenbau und Biologische Vielfalt – (k)ein Widerspruch

Durch die Kultivierung natürlicher Ökosysteme sind Agrarlandschaften als Produktionsräume und zugleich Lebensräume mit einer spezifischen Artenausstattung entstanden.

In weiten Teilen der Kulturlandschaft führt eine zunehmende Intensivierung der Bewirtschaftung zu Arbeitserleichterungen, höheren sowie stabileren Erträgen und auch günstigen Verbraucherpreisen. Gleichzeitig können sich die Lebensräume (z.B. Äcker, Grünland und Strukturelemente) qualitativ verschlechtern, was häufig zu einer Abnahme der Vielfalt wildlebender Arten (z.B. Wildkräuter, Insekten, Vögel und bodenbewohnende Lebewesen) führt. Zudem konzentriert man sich im Rahmen wirtschaftlich erforderlicher Spezialisierungen auf nur noch wenige Arten und Sorten im ursprünglich breiten Spektrum der Kulturpflanzen.

Eine produktive Landwirtschaft ist jedoch in vielen Bereichen durchaus mit einem Erhalt der Biodiversität vereinbar. Unsere LLH-Berater unterstützen landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe, Potentiale zur Förderung der Artenvielfalt zu erkennen und praktikabel und kostenbewusst umzusetzen.

Ökosystemleistungen: Vielfalt lohnt sich

Biodiversität ist ein Naturkapital mit vielfältigem Nutzen für Landwirtschaft, Gartenbau, Wirtschaft und Gesellschaft. Nutzbar wird dieses Kapital z.B. durch sogenannte Ökosystemleistungen, die maßgeblich zur Sicherung von Erträgen beitragen.

Dazu zählen:

- Bestäubung,
- eine natürliche Schädlingsregulierung,
- der Erhalt der Bodenfruchtbarkeit,

- die Aufrechterhaltung von Nährstoffkreisläufen,
- die Regulierung der Wasserversorgung sowie
- die Speicherung und Umwandlung von Kohlendioxid.

Anpassung macht zukunftsfähig

Eine hohe Biodiversität ermöglicht notwendige Anpassungen an den Klimawandel oder auftretende Krankheitserreger. Je vielfältiger ein Ökosystem (= Lebensraum und seine Bewohner) ist, desto flexibler und widerstandsfähiger ist es bei sich ändernden Umweltbedingungen. Wenn Arten verschwinden, gehen endgültig wichtige Eigenschaften und Funktionen verloren, die zur Aufrechterhaltung von Ökosystemleistungen oder als Züchtungsressource z.B. für neue Kulturpflanzensorten benötigt werden. Der Schutz der Vielfalt gehört somit zu den höchsten gesellschaftlichen Zielen, da Verluste nicht umkehrbare ökologische und ökonomische Folgen haben.

Biodiversitätsberatung - Unterstützung auf vielfältigen Wegen

Unsere LLH-Berater unterstützen mit einem breiten Beratungsangebot landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe bei der direkten oder indirekten Förderung der biologischen Vielfalt, z.B. um

- boden- und klimaschonende Anbaumethoden umzusetzen,
- Maßnahmen aus finanziell geförderte Agrarumweltprogramme zu integrieren,
- Greening-Auflagen effektiv und wirtschaftlich zu gestalten,
- artenreiche Grünlandgesellschaften zu erhalten und zu entwickeln,
- die Vogel- und Insektenattraktivität der Agrarlandschaft zu verbessern,
- Obstanlagen und geeignete Flächen in Gemüsebaubetrieben ökologisch aufzuwerten.

Betriebsplan Biodiversität

Seit 2016 bietet der LLH im Rahmen des hessischen Ökoaktionsplans eine spezielle Biodiversitätsberatung an, die das reguläre Informationsangebot ergänzt. Im Fokus stehen Methoden zur Förderung der biologischen Vielfalt, die sich positiv auf die Biodiversität auswirken und gleichzeitig eine gute Umsetzbarkeit erwarten lassen. Unsere Beratung unterstützt die Betriebe

- die biologische Vielfalt an ihrem Standort besser zu kennen und zu fördern,
- eigene Ideen weiterzuentwickeln,
- individuelle, praktikable und effektive Maßnahmen umzusetzen,
- bei der Abstimmung mit Ämtern und Behörden sowie Akteuren des Naturschutzes und
- mit einer fachkundigen, öffentlichkeitswirksamen Darstellung ihrer Naturschutzleistungen.

Mit gutem Beispiel voran

Derzeit werden in einer Reihe hessischer Pilotbetriebe verschiedene Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt geplant und umgesetzt. Empfehlenswerte betriebliche Biodiversitätskonzepte werden z.B. im Rahmen von Feldtagen, über Vorträge und in Arbeitskreisen sowie zukünftig auch durch Medienberichte und im Rahmen der Ausbildung an den Fachschulen kommuniziert und diskutiert.

Wenn sie selbst ihre Ideen und Erfahrungen zur Förderung der biologischen Vielfalt einbringen möchten, sprechen sie gerne unsere LLH-Berater an. Detaillierte Informationen zum für sie kostenlosen Beratungsangebot „Betriebsplan Biodiversität“ erhalten sie bei Martina Behrens, LLH Zentrale Kassel, Kölnische Straße 48-50, 34117 Kassel (Martina.Behrens@llh.hessen.de).